jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

TE OGH 1997/4/3 15Os45/97

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 03.04.1997

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat am 3.April 1997 durch den Vizepräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr.Reisenleitner als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Mag.Strieder, Dr.Rouschal, Dr.Schmucker und Dr.Zehetner als weitere Richter, in Gegenwart der Richteramtsanwärterin Mag.Brandstätter als Schriftführerin, in der Strafsache gegen Andrea Z***** wegen §§ 12 Abs 1, Abs 3 Z 3 SGG und 15 StGB sowie einer weiteren strafbaren Handlung über die Beschwerde der Andrea Z***** gegen den Beschluß des Oberlandesgerichtes Wien vom 3.März 1997, AZ 20 Bs 55/97, in nichtöffentlicher Sitzung denDer Oberste Gerichtshof hat am 3.April 1997 durch den Vizepräsidenten des Obersten Gerichtshofes Dr.Reisenleitner als Vorsitzenden sowie durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Mag.Strieder, Dr.Rouschal, Dr.Schmucker und Dr.Zehetner als weitere Richter, in Gegenwart der Richteramtsanwärterin Mag.Brandstätter als Schriftführerin, in der Strafsache gegen Andrea Z***** wegen Paragraphen 12, Absatz eins,, Absatz 3, Ziffer 3, SGG und 15 StGB sowie einer weiteren strafbaren Handlung über die Beschwerde der Andrea Z***** gegen den Beschluß des Oberlandesgerichtes Wien vom 3.März 1997, AZ 20 Bs 55/97, in nichtöffentlicher Sitzung den

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Die Beschwerde wird zurückgewiesen.

Text

Gründe:

Rechtliche Beurteilung

Mit Beschluß vom 23.Jänner 1997, GZ 4 b Vr 9066/95-257, lehnte das Landesgericht für Strafsachen Wien eine Wiederaufnahme des Verfahrens gegen Andrea Z***** wegen §§ 12 Abs 1, Abs 3 Z 3 SGG und 15 StGB, § 16 Abs 1 SGG ab. Einer dagegen erhobenen Beschwerde der Verurteilten gab das Oberlandesgericht Wien mit Beschluß vom 3.März 1997, AZ 20 Bs 55/97, nicht Folge.Mit Beschluß vom 23.Jänner 1997, GZ 4 b römisch fünf r 9066/95-257, lehnte das Landesgericht für Strafsachen Wien eine Wiederaufnahme des Verfahrens gegen Andrea Z***** wegen Paragraphen 12, Absatz eins,, Absatz 3, Ziffer 3, SGG und 15 StGB, Paragraph 16, Absatz eins, SGG ab. Einer dagegen erhobenen Beschwerde der Verurteilten gab das Oberlandesgericht Wien mit Beschluß vom 3.März 1997, AZ 20 Bs 55/97, nicht Folge.

Dagegen richtet sich die vorliegende Beschwerde der Andrea Z*****. Diese ist jedoch unzulässig, weil nach dem Gesetz gegen Beschlüsse der Oberlandesgerichte - von hier nicht in Betracht kommenden Ausnahmefällen abgesehen - keine Beschwerde eingeräumt ist (Mayerhofer StPO4 § 15 E 10).Dagegen richtet sich die vorliegende Beschwerde der Andrea Z*****. Diese ist jedoch unzulässig, weil nach dem Gesetz gegen Beschlüsse der Oberlandesgerichte - von hier nicht in Betracht kommenden Ausnahmefällen abgesehen - keine Beschwerde eingeräumt ist (Mayerhofer StPO4 Paragraph 15, E 10).

Anmerkung

E45717 15D00457

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1997:0150OS00045.97.0403.000

Dokumentnummer

JJT_19970403_OGH0002_0150OS00045_9700000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at